

CHRONIK — CHRONIQUE.


Wir bitten unsere Mitglieder und Leser, uns ihre Beobachtungen fleissig einzusenden zu wollen. Alles wird geeignete Verwendung finden.

- Roter Milan**, 5, *Milvus regalis*. Am 27. März prächtigtes Weibchen von Monthey (Wallis) erhalten. W. Rosselet.
- Schwarzbrauner Milan**, 6, *Milvus ater* (GM.). Am 22. März 1916 auf dem Briener- und Thunersee. Alb. Hess.
- Wanderfalke**, 12, *Falco peregrinus* (TUNST.). Am 9. Februar 1916 ein grosses Exemplar aus Krauchthal erhalten. Max Käser.
- Sperber**, 16, *Accipiter nisus* (L.). Am 31. Januar hat sich in Ranflüh bei der Verfolgung eines Singvogels ein Sperber an einem Hülmerhof den Kopf eingeschossen. Chr. Hofstetter.
- Schlelereule**, 39, *Strix flammea* (L.). Im Dezember und Januar war sie in der Gegend von Büren a. A. ein häufiger Vogel. Max Käser.
- Alpensegler**, 45, *Cypselus melba* (L.). Am 7. April in Bern. Alb. Hess.
- Felsenschwalbe**, 50, *Hirundo rupestris* (SCOP.). Am 22. März 1916 in der Nähe von Interlaken bei 50 Stück. Die Berge sind noch bis weit hinab schneebedeckt. Die Schwalben sollen schon seit drei Tagen, also seit dem 20. da sein. Beobachter im Wallis z. B. aus der Gegend von Lalden und Visp melden mir das Eintreffen der Felsenschwalbe mit dem 25. März, also später. Alb. Hess.
- Kuckuck**, 51, *Cuculus canorus* (L.). Am 2. April erster Ruf in der Umgebung von Olten, am 4. an der Aare südlich von Lostorf, am 7. am Jurahang bei Lostorf. A. Studer.
- Star**, 57, *Sturnus vulgaris* (L.). Am 2. Februar 1916 in Ranflüh einige gesehen. Am 28. Februar erschienen die ersten Brutpaare. Chr. Hofstetter.
- Nebelkrähe**, 63, *Corvus cornix* (L.). Am 9. Januar 1916 in einer Schar Rabenkrähen zwischen Diessbach und Bütigen. Max Käser.
— Am 21. März eine im Dorf Renan tot aufgefunden. W. Rosselet.
- Saatkrähe**, 64, *Corvus frugilegus* (L.). Am 10. März 1916 eine Anzahl bei Basel. Am Abend viele Hunderte bei Pratteln. Grosse Schwärme in der Luft. Auf jedem grossen Birnbaum bei 50 Stück (Zug). Alb. Hess.
- Grünspecht**, 68, *Gecinus viridis* (L.). Vom 15. Januar hinweg auf dem Ranflühberg fast täglich Paarungsruf gehört. Chr. Hofstetter.
- Kleiner Buntspecht**, 73, *Picus minor* (L.). Am 17. Dezember 1915 in Diessbach bei Büren. Max Käser.
- Schwanzmeise**, 99, *Acredula caudata* (L.). Am 5. Januar 1916 bei Diessbach. Max Käser.
- Feuerköpfiges Goldhähnchen**, *Regulus ignicapillus* (L.). Am 24. März in grosser Zahl am Ufer der Schieuss bei Renan. W. Rosselet.
- Weidenlaubvogel**, 106, *Phylloperone rufa* (LATH.). Am 19. März im Botanischen Garten Bern. Karl Daur.

- Ringamsel**, 129, *Mernula torquata* (BOIE). **Wacholderdrössel**, 130, *Turdus pilaris* (L.). **Weindrössel**, 133, *Turdus iliacus* (L.). Am 23. März 1916 bei Schneefall Zug auf La Cibourg (1000—1100 m. ü. M.). W. Rosselet.
- Misteldrössel**, 131, *Turdus viscivorus* (L.). Am 26. Februar mehrere gesehen auf dem Ranflühberg. Am 28. Februar erster Gesang. Chr. Hofstetter
- Hausrotschwanz**, 137, *Ruticilla tithys* (L.). Am 19. März 1916 Männchen und Weibchen bei Bern, Bünplitz etc. Karl Daut, Alb. Hess.
— Am 24. März die ersten bei Renan, alles Männchen. W. Rosselet.
- Gebirgsstelze**, 149, *Motacilla sulphurea* (BECHST.) Am 25. März bei Renan. W. Rosselet.
— Am 26. März ein Flug von zirka 20 Stück bei Utzigen (Bern). Alb. Hess.
- Buchfink**, 177, *Fringilla coelebs* (L.). Am 28. Februar in Ranflüh den ersten Finkenschlag gehört. Chr. Hofstetter.
- Kirschkernbissler**, 179, *Coccothraustes vulgaris* (PALL.). Sind dieses Jahr ganz weggeblieben. Ich habe weder einen solchen erhalten noch selbst gesehen, was gegen seine häufige Erscheinung des letzten Jahres auffallend ist. Diessbach, 5. März 1916. Max Käser.
- Ringeltaube**, 194, *Columba palumbus* (L.). Am 25. März „Rucksen“ bei Renan. W. Rosselet (um den 19. März herum bei Bern überall zu vernehmen). Alb. Hess.
- Weisser Storch**, 223, *Ciconia alba* (BECHST.) Hiermit die erfreuliche Mitteilung, dass *alle vier Storchennester* unserer Gegend, des *Gäu*, wiederum paarweise bewohnt sind. Ein überzähliger Vogel hat sich in Neuendorf eingefunden. Die Störche langten in diesem Frühling in Kestenholz den 9. und 27. Februar; in Boningen den 16. Februar; in Neuendorf beide den 23. Februar und in Niederbuchsiten den 27. und 28. Februar. Möchte nun unseren Lieblingen eine glückliche Brutperiode beschieden und sie vor Missgeschick verschont bleiben. Eug. Rauber, Neuendorf.
- Grauer Reiher**, 227, *Ardea cinerea* (L.). Ein Stück am 24. März 1916 von Finhaut (Wallis, zirka 1250 m. ü. M.) erhalten. W. Rosselet.
- Waldschneppfe**, 240, *Scolopax rusticola* (L.). Am 2. April im Berner Jura zirka 1100 m. ü. M. angetroffen. W. Rosselet.
- Schwarzes Wasserhuhn**, 241, *Fulica atra* (L.). Eine Anzahl in der Bucht von Därligen (Thunersee) am 22. März. Alb. Hess.
- Reiherente**, 298, *Fuligula cristata* (LEACH). Am 5. April auf dem Bielersee. Bemerkenswert spätes Datum. W. Rosselet.
- Lachmöwe**, 346, *Larus ridibundus* (L.). Am 26. September 1915 ca. 70 Lachmöwen auf einem Saatacker zwischen Büren und Rüti. Max Käser.
— Am 10. März 1916 noch ziemlich zahlreich auf dem Rhein bei Basel. Alb. Hess.

Vergleichsweise einige uns aus Deutschland gemeldete diesjährige Daten: Von *Nürnberg*: 19. März **Zwergtaucher**, 26. März **Weidenlaubvogel**, 28. März **Hausrotschwanz**. — Kirschen-, Birnen-, Pflaumen- und Mandelbäumchen blühen schon. 28. März 1916. Erwin Gebhardt.

Aus *Werdohl in Westfalen*: Am 16. März erstes **Schwarzkehlchen**. Am 17. sang der erste **Weidenlaubvogel**. Am 19. schon 5—6. Am 19. erster **Hausrotschwanz** (schiefergraues ♂). W. Hennemann.

Vogelzug Frühjahr 1916.

Die ersten **Schwalben** wurden am 25. März im Reusstale bei Ottenbach beobachtet. Sie zogen längs der Reuss nach Norden. Am 27. März konnten vereinzelte Schwalben auch auf dem Zürichsee konstatiert werden. Am 28. März flog ein grosser Zug Rauchschwalben über den See nordwärts. Seither sind die Schwalben völlig verschwunden.

Das erste **Hausrötel** traf ich am 26. März in Gontenswil (Aargau). Am 5. April hörte ich den ersten **Trauerfliegenschnäpper** singen. Am 7. April sind drei männliche Vertreter dieser Art aus ihren alten Standquartieren eingetroffen.

Ein **Bonellilaubsänger** trägt seit drei Tagen (4. April) seine Triller auf den Bäumen vor unseren Bureaufenstern vor.

Bereits sind auch die **Distelfinken** in unseren Gärten eingerückt und erfreuen uns mit ihrem lebhaften Gezwitscher.

Den **Schwarzkopf** habe ich noch nicht gehört, wohl aber den **Weldenlaubvogel** und den **Fitislaubvogel**.

Der erste **Kuckuckruf** wurde am 2. April südlich von Wädenswil wahrgenommen.

Wädenswil, den 7. April.

Th. Zschokke.

Solothurn. Februar 1916.

Sperber. In diesem Monat machte sich der Sperber bei uns nur selten bemerkbar; am 3. ein ♀ in den Rosegganlagen. **Eisvogel.** 24. Aare Solothurn 1 Stück. **Star.** 3. Roseggarten, 2 Stück; 4. 1 Stück; 8./13. Rosegg-hof, einige, 1 Stück besichtigt den Nistkasten; 21. ziemlich viele in Rosegg und in der Stadt; 22. singen, trotz Schnee, wie im Frühling; 24. Rosegg, ca. 20 Stück; Rossallmend, Solothurn, wohl 80 Stück im Ganzen. **Dohle.** 3. Rossallmend, 12—15 Stück; am 10. ca. 40—50 Stück; am 24. daselbst wohl 100 Stück; während des ganzen Monats bei Kälterückschlag einige in der Rosegg. **Rabenkrähe.** Auf der Rossallmend stets über 100 Stück; in der Rosegg eine Gesellschaft von 30—40 Stück. **Nebelkrähe.** Von Anfang bis Ende des Monats macht sich der dunkle Krähenbastard in den Anlagen der Rosegg fast täglich bemerkbar. Am 3. auf der Rossallmend 4 Nebelkrähen, wovon 2 Bastarde; am 10. 2 reine Nebelkrähen, ein Bastard; am 24. 2 reine Nebelkrähen. Am gleichen Tage ein Krähenbastard in Solothurn, welcher den Lachmöwen Konkurrenz macht und im Fluge Brotstücke, die auf der Aare hinunterschwimmen, herausfischt. **Saatkrähe.** Nur am 24. auf der Rossallmend einige erblickt und gehört; im Verlaufe dieses milden Winters waren nur sehr wenige Saatkrähen in Solothurn sichtbar. **Elster.** Rosegg, das im Januar notierte Paar auch im Februar anwesend. **Elchelhäher.** Seit dem 27. ständig 1 Stück in den Rosegganlagen. **Grünspecht.** Rosegg, stets ein Paar anwesend. **Grosser Buntspecht.** 28. Roseggarten, 1 Stück. **Kohlamsel.** Vom 20. an voller Gesang. **Wacholderdrossel.** 24. Wildbach, Allmend Solothurn, 1 Stück. **Mistel-drossel.** 11. Roseggarten, 1 Stück, die erste. **Singdrossel.** 11. Roseggarten, 2 Stück, die ersten; 22. daselbst einige. **Welsse Bachstelze.** 24. Wildbach, Allmend Solothurn, dann Aare Solothurn je 1 Stück. **Gebirgsbachstelze.** 3. Rossallmend Solothurn, 1 Stück; 10. Einsiedelei, 1 Stück. **Wasserpieper.** 24. Wildbach, Allmend Solothurn, 10—12 Stück. **Haubenlerche.** Auf den Geleisen

des Bahnhofes Solothurn und auf den Strassen der äusseren Stadtquartiere stets einige Haubenlerchen anzutreffen; sie sind meistens paarweise beisammen. **Goldammer.** Auch in diesem Monat viele in der Rosegg; die meisten ad. ♂. **Feldsperling.** Auch in diesem Monat stets eine Kolonie im Rosegg Hofe. **Kirschkernebeisser.** 25, 26. Rosegganlagen, 1 Stück; vom 27. an verschwunden. **Grünfink.** Während des ganzen Monats in der Rosegg 1—2 Stück kommen aufs Futterbrett. **Gimpel.** 24. Rosegganlagen, einige. **Lachmöwe.** 3. Aare Solothurn, ca. 50 Stück; die meisten juv. Vögel. 24. daselbst ca. 30 Stück; die grosse Mehrzahl dieses Mal ad. Vögel; nur 1 Stück mit vollkommen ausgebildeter brauner Kappe; bei den anderen ist die Kappe vielfach ange deutet.

Dr. L. Greppin.

Observations ornithologiques 1916.

A. Mathey-Dupraz, Colombier

6, **le milan noir.** 19 mars, un milan, baie de l'Évole (Neuch.); 27, 28 mars, deux milans, de Serrières à Neuchâtel. — 7, **la cresserelle.** 4 janvier, une eriblette est capturée à Travers; 6 janvier, observé un individu, Bas des Allées. — 16, **l'épervier.** 6 janvier annelé un ♂ juv. 1915, n° 6001; le 25, revu le même sujet — 27, **la buse ordinaire.** 6 février, cri d'une buse près de Cressier; 7 mars, observé 7 buses, au-dessus de Bôle; 19 mars, vu une buse sur Fretreules-Prépunel; 26 mars, un individu sur Planeyse. — 28, **la chouette hulotte.** 1er au 10 mars, cris aux environs de Perreux (Boudry). — 36, **la chouette-chevêche.** Janvier à fin mars, chaque soir, cris de quelques individus aux Allées. — 47, **l'hirondelle de cheminée.** 21 mars, signalées à Rolle (en 1915, le 25 mars); 25, 26 mars, à Chez le Bart, Saint-Blaise et Neuchâtel. — 53, **le martin-pêcheur.** 17, 22 et 23 janvier, un individu rive du lac. — 57, **l'étourneau.** Vol près de Chevroux, commencement de février; 28 février, une douzaine aux Allées (1 observ.). — 60, **le choucas.** Midi, 2 grolles isolées passent, direction Estavayer. — 63, **la corneille mantelée.** Du 15 au 23 janvier, un individu avec corneilles noires aux Prés de Reuse; 15 au 18, un autre individu au-dessus de Peseux. — 64, **le freux.** 13 mars, vol de 5000 environ, traverse le vallon de St-Imier, direction Combe-Grêde; ensuite passent encore quelques voliers de 150 à 200 individus, même direction. — 106, **le pouillot véloce.** Vu un individu dans les roseaux près d'Auvernier, 20 mars — 128, **le merle noir.** Dès le 24 janvier chant, Neuchâtel et environs — 137, **le rouge-queue.** 19 mars, 1 observ., 2 ♀ au-dessus de Trois Rots, près Boudry. 21 mars, 2 ♀ observées à Colombier; 22 mars, cri d'un ♂; 28 mars, 2 ♂ se pourchassent (un en livrée noire, l'autre en livrée grise) et 3 ♀. — 152, **le pipi spioncelle.** 1er mars, observé quelques individus au Bas des Allées, rive du lac. Première observation depuis le 20 mars 1914 — 159, **l'Alouette des champs.** 20 février, quelques-unes sur Planeyse; le 23 février, fort vol, même endroit. — 168, **le bruant des roseaux.** 20 mars, 4 ou 5 individus dans les roseaux, près d'Auvernier. — 177, **le pinson.** 12 février, observé 2 ♀; le 25, essais de chant. — 194, **le pigeon ramier.** 8 mars, un ramier; 22 mars, 3 ramiers. — 204, **la perdrix grise.** 6 février, Plateau de Wavre, un couple; puis vol de six. — 219, **le vanneau huppé.** Réserve de Witzwyl, 5 février, 3 individus; le 12 février, 18 individus. — 223, **la cigogne blanche.** 13 mars, vol sur Planeyse; 14 mars, vol de 30, au Mail, près Neu-

châtel. — 241, **la foulque**. Janvier à fin-mars, environ 150 juelles dans la Réserve (Auvèrnier), dès le 25 mars, forte diminution. — 242, **le courlis cendré**. 23 janvier, cris de courlis, matin, aux Prés de Reuse. — 248, **la bécasse**. 23 mars, une bécasse, forêt de Bôle. — **Anser**. Fin-janvier, un vol d'oies sauvages se tenait au bout du lac (Grand marais) et venait brouter aux Prés de Reuse. Un chasseur en tire 5, pesant chacune de 12 à 15 livres; 5 février, passage sur le lac d'un vol de 50 oies environ. — 288, **le canard pilef**. 20 février, observé un ♂ au vol près Serrières. — 290, **la sarcelle d'été**. De mi- à fin-mars, passage. → 296, **le canard milouin**. Janvier, toujours avec foulques près des Ruaux (Auvèrnier); le 17 janvier, un individu dans le port de Serrières. 6 février, I avec foulques, dernière observation. — 308, **le harle bièvre**. 16, 17 janvier et 21 février, un couple vis-à-vis de Serrières. — 318, **le grèbe castagneux**. Janvier à fin-mars, observé journallement de 10 à 12 grébions dans la baie d'Auvèrnier (Réserve). — 346, **la mouette rieuse**. Dès le 15 mars, le nombre des rieuses a bien diminué (Serrières, Evole).

Schweizerische Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz.
Société suisse pour l'étude et la protection des oiseaux.

Vorstandssitzung

Sonntag, den 6. Februar 1916 in Bern. (Auszug aus dem Protokoll).

Beginn der Sitzung vormittags 10 Uhr.

Anwesend sind zehn Mitglieder. Die Abwesenheit haben entschuldigt vier Mitglieder und unentschuldigt fern geblieben sind drei Mitglieder.

Präsident Herr Hess eröffnet mit einer kurzen Begrüssung die Sitzung.

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Bericht über die Hauptversammlung im November 1915 in Schönenwerd. 3. Vogelzugsenquete. 4. Handkatalog schweiz. Vögel. 5. Raubvogelabschluss. 6. Seevogelabschluss auf dem Bodensee. 7. Haubentaucher auf dem Bielersee. 8. Schweiz. ornithologische Kommission. 9. Vogelschutznotion im Aargau. 10. Neues Vogelschutzgesetz. 11. Vogelkunde und Volkskunde. 12. Beabsichtigte Entenjagd im Frühjahr. 13. Uebernahme der Reservation Koserrain bei Burgdorf. 14. Abgabe des Hauptkatalogs schweiz. Vögel. 15. Mitglieder-Aufnahmen. 16. Verschiedenes.

Die sehr reichhaltige Traktandenliste konnte in mehreren Stunden durchberaten werden, wobei über einzelne Punkte eine sehr interessante Diskussion geführt wurde. Am meisten Zeit beanspruchte die Behandlung von Traktandum 3 und 10. — Präsident Hess erstattete an Hand der gewechselten Korrespondenzen ausführlichen Bericht über die gepflogenen Unterhandlungen u. s. w.

Der Aktuar: **Ang. Senn.**

Korrigenda. Auf Seite 81 (Heft 6), soll es in der zehnten Zeile heissen „brütet von Mitte April bis Juni“ (das Wort „April“ ausgelassen).

Redaktion:

Karl Daut in Bern (Albert Hess ad inter.) ... Prof. **A. Mathey-Dupraz** à **Colombier**.
Redaktionskommission — Commission de rédaction: Dr. K. Bretscher in Zürich, Max Diebold in Aarau, Dr. H. Fischer-Sigwart in Zofingen, Alb. Hess in Bern.

Nachdruck von Originalarbeiten nur mit genauer Quellenangabe und Einwilligung der Verfasser gestattet. — Für den Inhalt der Aufsätze sind die Verfasser selbst verantwortlich.

La reproduction d'articles originaux n'est autorisée que moyennant le consentement de l'auteur et indication de provenance.

La rédaction laisse aux auteurs l'entière responsabilité de leurs articles.

Druck und Expedition von R. G. Zbinden, Basel.